

Familien Verpflichtungen

Von Shinozaki

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Mika	3
Kapitel 2: Mika 2	4
Kapitel 3: Überprüfung	6
Kapitel 4: Dein Name ist...?	7
Kapitel 5: Nachricht	9

Prolog: Prolog

Mein Name ist Misaki Ayusawa. Ich bin Schulsprecherin an der Seika Oberschule. Meine Familie ist in finanziellen Schwierigkeiten, doch wir werden das schon schaffen. Obwohl das alles die schuld meines Vaters ist. Nein, nicht das was ihr denkt. Er und meine Mutter lebten früher in England. Sie waren glücklich bis zu dem Tag an dem ich geboren wurde. Mein Vater ist nämlich der der Firmen Leiter einer riesigen Firma und wollte das ich mit 17 sein Geschäft übernehme, doch meine Mutter sagte, dass das Unsinn wäre und ich mein eigenes Leben führen sollte. Mein Vater sagte das nicht ich, sondern er das sagen über mein Leben hätte. Darauf hin ist meine Mutter schnell nach Japan (ihrer Heimat) gereist um dort zu leben. Meine Mom musste allerdings meine beiden Schwestern zurück lassen Die Jüngste von uns heißt Mika und die älteste Mina, aber eigentlich sind sie nicht Jahre sondern nur Sekunden/Minuten älter, denn wir sind Drillinge. Mein richtiger Name ist eigentlich nicht Misaki Ayusawa sondern, Laut meiner Geburtsurkunde, Misa Sachuna. Das ist alles vielleicht etwas verwirrend , doch eigentlich ganz logisch. Mika kam über die Jahre immer mal wieder zu Besuch. Mina hingegen sagte irgend wann mal sie hätte keine Zeit für solch belanglose Dinge. Von da an sah ich sie nicht wieder. Oh ich sollte noch erwähnen das wir alle zwar eineiige Drillinge sind jedoch verschieden aussehen. Zum Beispiel hat Mika leuchtend Blondes Haar und hell grüne bis blaue Augen. Mina hat hell blondes, ja schon fast weißes Haar und Eis blaue Augen. Die eine unheimliche Kälte ausstrahlen. Brrrr mir wird schon kalt wen ich nur daran denke. Naja auf jeden Fall hab ich eine SMS von Mika bekommen. Sie schreibt das sie morgen zu Besuch kommt. Ich freu mich schon riesig sie wieder zu sehn.

Kapitel 1: Mika

Freitag nach der Schule

Heute kommt Mika zu uns. Ich könnte platzen vor Freude. Allerdings ist sie ein bisschen schräg. Die Tatsache das sie mich immer küsst wen wir uns wiedersehen macht mich nervös. Vor allem da sie hier in der Schule auftauchen will. Ich hoffe nur das niemand kommt wen sie- "Hey große Schwester" wen man vom Teufel spricht. Mika kam in einer hell blauen Jacke und weißer Hose herein. Ihre Haare hatte sie unter dem Käppi versteckt. Sie sah fast wie ein Junge aus. "Hi Mika und wie geht's?" "Supiiii,

ich bin voll in Fahrt. Hab nämlich ein neues Lied entdeckt. Soll ich's dir Vorspielen? Soll ich?,soll ich?, soll ich?" "Äh klar wieso nicht?" Sagte ich etwas überfordert, doch ich lächelte. Während sie ihr Handy heraus kramte, sagte sie ich solle die Tische und Stühle an die wand schieben, weil wir Platz benötigen würden. Ich fragte erst garnicht nach, sonst komm ich nicht wieder mit bei ihren langen und schnellen Erklärungen. "Hab's" rief sie aufgeregt und Ehe ich's mich versah hatte sie "Call me maybe" angemacht. "Komm tanzen wir" " T-t-tanzen hier?" "Na logo komm". Sie Streckte die Hand nach mir aus. Ich ergriff sie und wurde von ihr auf die große freie Fläche im Raum gezogen. Nach einiger Zeit des Zögerns fing ich mit ihr zusammen an zu tanzen. Mika sang sogar mit und ich lies mich mit reißen. Wir hatten riesigen spaß dabei.

Kapitel 2: Mika 2

Takumi's Sicht

Ich wollte zu Misaki da ich sie heute den ganzen Tag nicht sehen konnte. Was eigentlich sehr schade ist ,denn ihr süßes rotes Gesicht und ihre Reaktionen auf meine Sprüche ist einfach zu komisch. Als ich den Gang entlang ging Hörte ich Musik aus dem Schülerrats Zimmer. Macht sie etwas Party?. Bei Misaki eigentlich schwer vorstellbar. Ich öffnete die Tür einen Spalt und was ich sah war Ur komisch. Misaki tanzte und sang das Lied mit. Ich kicherte. wen sie wüsste das ich hier vor der Tür stehe. Bei dem Gedanken ihres rotem Gesichtes musste ich grinsen. Gerade als ich rein wollte sah ich einen Typen bei Misaki. Ich konnte es garnicht glauben. Und dan plötzlich als das Lied zu Ende ging küsste er sie auch noch. Das Reicht.

Misaki's Sicht

Als das Lied zu Ende ging küsste Mika mich plötzlich. Man, das ausgerechnet jetzt. Ich löste mich schnell von Kuss und sah zur Tür ,weil ich Angst hatte das uns jemand sieht. Tatsächlich Usui hat uns gesehen." Usui was machst du hier?"" Ich wollte nur zu dir und dann" er zeigte auf Mika."Warte das kann ich dir erklären Mika ist nämlich-""Ihre feste Freundin". Ich schaute Mika perplex an. Jetzt reicht' s aber. "MIKA RED NICHT SO EINEN SCHWACHSINN UND NIMM DAS KÄPPI AB. DAS IST IN DER SCHULE NICHT ERLAUBT" schrie ich sie an. Mika lachte nur. "Ja ja ist ja gut" sie nahm das Käppi ab und ihre Ellenbogen langen blonden Haare fielen herab.

Takumi ' s Sicht

Mir blieb dr Mund offen stehen. Vor mir standen 2 Ayusawa's. DAS hätte ich nie erwartet. " Ich kann das er-""Hey Misa ist das dein Freund?" Misaki wurde Knall rot. "Nein, ist er nicht" " Soll ich prüfen ob du lügst?" "NEIN auf keinen fall" langsam kriegte ich mich wieder ein und wurde neugierig. "Wie meinst du das?" Mika drehte sich zu mir um und ihre Augen glänzten richtig , aber Misaki sah aus als hätte sie eine böse Vorahnung. " Das ist einfach. Zungen Kuss" jetzt war ich noch verwirrter , doch jetzt grinste ich. Die Vorstellungen mit Misaki solch einen Kuss mit ihr auszutauschen....

, Jedoch war mir immer noch nicht klar was Mika meinte " wie funktioniert das?" Fragte ich ganz lieb. Jetzt mischte sich auch Misaki in das Gespräch ein. " Das sagst du ihm nicht" "Doch tu ich bäääh. Also das ist so , Wenn Misaki lügt ist ihr Speichel sauer und wen nicht süß wie Zucker" " Und woher weißt du das so genau?" "Ach wen ich spüre das mit Misa was nich stimmt und sie meine Frage verneint prüf ich es halt nach." Ich würde ja zu gerne wissen ob das stimmt. " Gut dann können wir das überprüfen. Stimmt's Misa-Chan wir haben uns schon mal geküsst""das stimmt garnicht" protestiere Misaki. " Das lässt sich leicht heraus finden" sagte Mika und schupste Misaki direkt in meine Arme. " Du spinnst doch Mika. Das ist peinlich." " Gut dann lass ich euch allein dann ist es nicht mehr peinlich." " Du hast sie ja nich mehr alle" " Wieso? Weil ich euch Privatsphäre lasse?. Oh ja ich bin ein Monster. bis später " sagte Mika in einem Sarkastischem ton. Warte wie willst du eigentlich überprüfen

das- " " Naja ich frage dich und wenn ich merke das du lügst überprüfe ich das gründlich" sagte Mika drohend mit einem grinsen im Gesicht und verschwand. "Die hat sie doch nicht mehr alle" murmelte Misaki missmutig , doch ich freute mich schon auf den Kuss.

Kapitel 3: Überprüfung

Misakis Sicht

Ich überlegte bereits wie ich mich aus der Sache heraus winden könnte. "Willst du mich wirklich so ungerne küssen?" fragte er ganz lieb. Eigentlich mag ich es wen er mich küsst, aber einen Zungenkuss. Das hatte ich bis her mit niemandem, außer Mika gemacht. Und dann ausgerechnet auch noch mit diesem Perverso-Alien. "Schon gut du musst nicht nur, weil es deine Schwester will" sagte er lieb und drückte mich noch etwas mehr an sich. Bin ich wirklich so abweisend?. Gerade als er mich los lassen wollte hielt ich ihn an seiner Hand fest. "Warte" sagte ich etwas peinlich berührt. Ich holte tief Luft. "Ok ein Mal und dann reden wir nie wieder darüber. Vor allem nicht im Latte oder der Schule verstanden." Usui schaute mich erst überrascht an fing dann aber an zu grinsen. "Gut dann stell ich dir nun eine Frage und ich überprüfe, dann ob du die Wahrheit gesagt hast" ich schluckte. Bei diesem Alien wusste ich nie was er dachte. Weshalb ich etwas nervös auf seine frage wartete. Usui zog mich ganz nah an sich heran, legte seine Hände auf meine Hüfte und flüsterte mir in Ohr. "Hast du dich in mich verliebt Misa-Chan" meinen Namen hauchte er nur noch, so das mir ein warmer Schauer über den Rücken jagte. Ich wurde rot. War ja klar das er mir so eine blöde Frage stellt. "N-nein" stotterte ich leise. Usui schmunzelte und sah mich an. Er hob mein Kinn an, so das ich ihm in die Augen sehen musste. "Dan werde ich mal überprüfen ob du die Wahrheit gesagt hast". Er versiegelte seine Lippen mit meinen. Ein angenehmes kribbeln breitete sich in meinem Körper aus. Langsam schloss ich die Augen, legte meine Hände in seinen Nacken und erwiderte den kuss. Ich spürte seine Zunge meine Unterlippe entlang streifen. Zögerlich öffnete ich meine Lippen und Gebot ihm Einlass. An dieses Gefühl wie er mir mit seiner Zunge über meine strich musste ich mich erst noch gewöhnen. Ich versuchte mit zu halten, doch es gelang mir lang nicht so gut wie ihm. Er drückte mich noch näher an sich. Nach einer Weile musste ich den Kuss, wegen Sauerstoff Mangel lösen. Ich versuchte langsam ein und aus zu atmen. Ich schaute zu ihm hoch. Seine Lippen glänzten noch vom Kuss und seine Wangen hatten einen leichten rot Schimmer. Mein Herz klopfte so schnell und laut das ich befürchtete, dass es mir aus der Brust springen könnte. "Und?" Fragte ich verlegen und sah zu Boden. "Sauer" sagte er nur. Ich sah ihm verwundert ins Gesicht. "Was?" Fragte ich leise noch mal nach. "Du hast gelogen. Dein Speichel war nämlich sauer" sagte er grinsend. Ich wurde Rot und sah wieder weg. "Misaki" sagte er in einem liebevollem Ton. Ich sah wieder auf. "Warum lügst du?" Fragte er und legte seine Hand an meine Wange. Ich genoss dieses warme Gefühl seiner Hand auf meiner Haut. "Ich.... ich weiß es nicht". Usui sah mich eine Zeit lang nachdenklich an und fing wieder an zu lächeln. "Möchtest du nicht vielleicht prüfen ob das auch bei mir funktioniert?" Fragte er mich plötzlich. Geschockt sah ich zu ihm auf. Ich konnte richtig spüren wie mein Temperament aufflammte. "Du spinnst doch auf gar kei-" "Misa" oh je Mika. "Was Machst du den noch hier? Wolltest du uns nicht allein lassen?" "Wollte ich das?" fragte sie ganz unschuldig. Jetzt würd ich sauer. "Ja wolltest du" "Tja ich hatte was besseres vor" "Und das währe?" Sie holte ihr Handy Raus und sagte "Das hier"

Kapitel 4: Dein Name ist...?

Mika präsentierte uns mit einem Lächeln im Gesicht ein Foto worauf Usui und ich uns küssten. Geschockt sah ich aufs Foto. "Das is nich dein Ernst?" Fragte ich entsetzt. "Doch sicher und ich habe auch ein Video gemacht". Jetzt war ich endgültig mit meinen Nerven am Ende. Selbst Usui errötete leicht , doch hatte er schnell wieder dieses grinsen aufgesetzt. " Schickst du mir das Bild?" Fragte er lieb. Mika strahlte übers ganze Gesicht. " Na klar, aber vorher gibst du mir das ok für eine Vorführung". Jetzt wurde ich hellhörig. Sie wolte doch nicht etwa- " D-das schickst du doch nich an Mama oda?" " Wo denkst du hin. Also bekomm ich dein Einverständnis?" Klar wen ich das Bild endlich Krieg"" Logo... Und gesendet"" Angekomm". Ich machte mir nicht mal die Mühe mich da raus zu reden und mich noch mehr zu blamieren als ohne hin schon auf dem Video. "Ich muss los" sagte ich hastig, nahm meine Tasche und verschwand durch die Tür. Während Mika und Usui mir folgten.

Im Latte

Angekommen begrüßten mich Satzuki und Aoi in seiner Mädchen Verkleidung."hallo Misaki wo hast du denn Usui gelassen?" Fragte mich Satzuki verwundert. "Der kommt gleich mit Mika"" Wer ist denn Mika?" Fragte mich Honoka. " Ihre Schwester" rief Mika hinter mir freudig. "Schwester?" Sagten alle überrascht bis auf mich und Usui. "Ja ihre jüngere""Das hätte ich mir ja niemals zu träumen gewagt. Noch eine von DER" sagte Aoi ungläubig. Mika sah zu ihm und kniete sich gleich hin um sein Kleid besser zu betrachten." Wer hat denn dieses Meisterwerk geschaffen?" Fragt sie ganz erstaunt, während Aoi ganz stolz und überheblich antwortete. "Na ich werden sonst?". Mika sah ihn überrascht an "Wirklich? du bist ein Genie für so ein Kleid würde ich sterben." Sagte sie wie ein kleines Kind. "Ich habe mich geirrt sie ist kein Stück wie du Misaki."" Da hast du recht" sagte ich etwas genervt und seufzte. "Aber wäre auch nicht gut wenn zwei Misakis hier herum laufen würden." Sagte Honoka in ihrer dunklen Aura eingehüllt, was mir etwas Angst machte."Da geb ich dir recht eine Misaki reicht mir völlig."sagte das Alien. Ich drehte mich rot und etwas sauer zu ihm um."Seit wann bin ich deine Misaki hm?"" Seit dem Lügentest" sagte er ganz locker. Während ich noch röter wurde. "Welchem Lügen Test?" Fragte mich Satzuki. Nun schaltete sich Mika ein und zeigte ihr das Bild von mir und Usui. Satzuki explodierte vor moe-Blüten und viele fast in Ohnmacht. Während die anderen erst interessiert zu dem Bild und dann zu mir und Usui guckten. " Glückwunsch Usui" sagte Aoi als erster. "Ja, wenn das kein Beweis ihrer Liebe ist weiß ich auch nicht" sagte Satzuki. "Und Misaki wie war es Usui zu küssen?" Fragte Erica ganz gespannt. Gerade als ich antworten wollte fiel mir Mika ins Wort. "Warum nennt ihr sie eigentlich alle Misaki?""Na das ist doch ihr Name" sagt Subaru ganz überrascht."Nein heißt sie nicht... Misa kannst du mir das erklären"" Jetzt bin ich aber auch neugierig"sagte Erika."Ich auch"sagten alle anderen. Selbst Usui sah mich komisch an. "Mika du weißt warum also was soll die Frage?"" Du weißt doch das ich nie die Klappe halten kann""Wie war" seufzte ich. "Komm schon Misaki oder wie auch immer du heißt" sagte dark Honoka "Ganz einfach nachdem meine Mutter meinen Vater verlassen hatte hatte sie mich umbenannt.""Ja aber...?" sagte Mika und zeigte mit einer Handbewegung dass ich weiter reden sollte."Aber in meiner Geburtsurkunde steht Misa". "Und?" Drängte mich Mika weiter. "Mika du weißt dass

das geheim ist"" ja ja hab mich wohl etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt was?" Fragte sie kichernd. Die anderen sahen mich nur komisch an. "Heißt das dass du auch nicht Ayusawa heißt?" Fragte mich nun Aoi. "Ja" sagte ich. "Und wie heißt du nun?""Ja"" Sag schon" drängten mich alle. "Das darf ich nicht sagen sonst gibt's Schwierigkeiten""Mit wem?"Fragte mich nun das Alien. "Meiner Mutter"" Ja und sie müsste zu unserem Vater ziehen""MIKA" sagte ich etwas panisch." Ups" gab sie nun von sich. " Und wo wohnt er?" fragte mich Erica. "Im Ausland". Jetzt waren alle ganz still. "Also ich würde die Fragerei sein lassen, sonst muss sie heiraten" sagte Mika etwas überheblich. "Mika jetzt reicht's halt endlich den Rand!"" Schon gut schon gut"" Was meint sie damit Misa-Chan?" fragte mich Usui ganz neugierig."Das geht dich gar nichts an und überhaupt ich muss jetzt arbeiten". Damit ging ich um die Ecke, zur umkleide und zog mich um. Den Rest des Tages fragte mich keiner mehr was. Zum Glück. Als ich zu Hause war erzählte mir Mika das es doch beschlossene Sache ist das ich heiraten werde. Sie sagte zwar ich darf mir meine Liebe selbst aussuchen, aber er müsste viel Geld haben. Also werde ich Usui niemals..... bei dem Gedanken kamen mir die Tränen. Sie fragte mich natürlich gleich was los sei doch ich antwortete: "Wenn es soweit kommt das ich die Schule wechsele kannst du Vater sagen, dass ich seinen Wunsch nachkommen werde."sie nickte nur. Als ich im Bad war hörte ich wie Mika telefonierte, doch mit wem sollte ich bald erfahren.

Kapitel 5: Nachricht

Am nächsten Tag

Ich wachte 7:00 Uhr auf das war für einen Samstag früh. Ich sah auf mein Handy. Es waren nur noch fünf Tage bis zu meinem 17. Geburtstag. Ich schaute mir mein Hintergrund Bild an. Es war ein Bild von mir und Usui. Wie gern würde ich heute bei ihm sein. Ich frage mich was er gerade macht. Bestimmt denk er an mich in Zusammenhang mit etwas perversem, so wie ich ihn kannte.

Bei Takumi

Es war Samstag. Heute hatte Misaki keine Schicht und es war keine Schule. Ich lag also auf der Couch und überlegte wie ich ihr jemals beibringen sollte, dass ich zur Miabigaoka wechseln musste. Nur weil mein idiotischer halb Bruder es so wollte. Ich könnte ihm dafür eine reinhauen. Er hatte mich nur dazu gebracht in dem er sagte, dass er Misaki sonst was antun würde. Dieser Mistkerl.

Bei Misaki

Wir deckten gerade den Tisch ab, als es an der Tür klingelte. "Ich komme" rief ich. Als ich die Tür öffnete stand jemand vor mir, denn ich nicht erwartet hätte. Es war Mina. "Was machst du denn hier?" Fragte ich überrascht. Sie drängte sich an mir vorbei ins Haus. "Ich soll dir was von Vater ausrichten." "Ach ja u-und was?" Fragte ich nervös. "Du sollst nach deinem 17. Geburtstag nach England und den jüngsten Sohn einer reichen Familie heiraten." Mir stockte der Atem, während sie nur eiskalt lächelte und mir dann sagte das ich ab Montag in die Miabigaoka ginge. Ich fiel auf die Knie und versuchte zu verstehen was da gerade passiert war. "Tut-tut mir leid Misa. Ich musste es Vater sagen" sagte Mika. Sie hatte mich also verraten. Hätte ich doch bloß nie diesen Satz geäußert!. Ich kämpfte wirklich mit den Tränen, während Mina nur mit einem hämischen Lachen verschwand. Ich wusste sie liebt es anderen Schmerzen zu zufügen. Da machte sie auch vor ihrer eigenen Familie nicht halt. Ich Kriegte mich langsam wieder ein. Und stand auf. Doch ich spürte das etwas in mir zerbrach. War es die Hoffnung mit Usui glücklich zu werden? Oder die Hoffnung mein Ziel zu erreichen, die Seika-Oberschule zu einem besseren ruf zu verhelfen?. Wahrscheinlich beides. Jetzt musste ich Usui und der gesamten Schülerschaft sagen, dass ich die Schule verlassen musste und dann nach meinem 17. Geburtstag IHN für immer verlassen musste. Nun kamen mir doch die Tränen. Mika half mir hoch in mein Zimmer und versuchte mich so gut sie konnte zu trösten.

Montag

Heute hatten alle erfahren, dass ich die Schule wechsle. Nur einige Erstklässler freuten sich mich los zu werden, doch als das welche aus dem Zweiten Jahr mit bekamen, haben sie denen (komischerweise) ins Gewissen geredet. Wie froh sie über mich sein konnten. Darüber freute ich mich schon ein bisschen, aber ich freute mich am meisten über die Treue meiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Den ganzen Tag

hatte ich Usui noch gar nicht gesehen. Ich vermisste ihn schon ein bisschen, doch auf KEINEN Fall seine perversen Sprüche. Nach der Schule Stieg ich auf's Schul Dach. Dort fand ich ihn tatsächlich. "Hallo" sagte ich etwas nervös. "Hi" war das einzige was er erwiderte. "Ich muss dir was sagen." sagten wir beide gleichzeitig. Wir lachten kurz über unsere Synchronität und ich fing an zu reden. "Ich werde die Schule wechseln." Ich schaute Betrübt zu Boden, als ich das sagte. Während er nur anfang zu lächeln. "Währe das nicht mein Text?" Fragte er. Ich sah ihn verwundert an. "Sag bloß, du wechselst auch die Schule?" Frag dich überrascht. Er kicherte. "Ja ich wechsele auf die Miabigaoka". Jetzt Lachte ich. Er sah mich perplex an. Als ich mich wieder ein kriegte hielt ich ihm meine Hand hin. " Dann begrüß deine neue Schulkameradin" er Starrte mich nur an. "Hä?". Ich wurde etwas rot. "Ähm weißt du ich muss auch dorthin wechseln." antwortete ich total nervös. Er grinste darauf nur und schloss mich in seine Arme. "Sp-spinnt d-du?.. was wenn uns nun jemand sieht-" "Na und wenn interessiert's? Wir wechseln sowieso die Schule." "Baka" "Was hab ich nun wieder falsch gemacht?" "Du sagst WIR. Dabei ist es Zufall und nicht so als wollten wir dahin wechseln." Er kicherte. "Da hast du recht aber-" er drückte mich etwas von sich Weg und griff unter mein Kinn so, dass ich ihn ansehen musste. "Ich sehe dich dann wenigstens... jeden Tag" Und was soll für mich schön daran sein?" Fragte ich ihn meinem Temperamentvollem Ton. "Das" sagt er einfach und küsste mich. Ich erwiderte ihn ohne nachzudenken und legte meine Arme um seinen Nacken. Ich zog ihn noch ein wenig näher an mich. Nach längerer Zeit lösten wir uns voneinander. "Und jetzt, sag mir bloß das hätte dir nicht gefallen?" "Na-natürlich hat es das nicht" sagte ich hastig und sah Weg, während er mich nur noch näher an sich zog und mir ins Ohr flüsterte. "Soll ich den Lügentest machen?" Schlagartig wurde ich noch röter. " Auf keinen Fall" "Dann sag die Wahrheit." "Nein" sagte ich in meinem gewohnt bestimmenden Ton. "Ich hab noch genug Zeit, um es aus dir heraus zu bekommen." Bei der Erwähnung der Zeit wurde mir ganz Kalt. Ich spürte wie sich tränen in meinen Augen Sammeln. Usui sah mich überrascht an. " Ayusawa ... ich wollte dich nicht-" "Es ist nicht deshalb". Ich wüschte mir die Tränen aus dem Gesicht. "Ich muss jetzt los... Ich muss noch arbeiten." Damit befreite ich mich aus seinen Armen und ging die Treppe hinunter. Als ich im Schülerrats Zimmer, allerdings ankam brauche ich zusammen und spürte wie mir noch kälter wurde. 'Idiot! Warum musste er mich auch daran erinnern?.' Ich lehnte mich an die Wand und atmete tief durch. Nach einiger zeit stand ich auf, nahm meine Tasche und eitel zum Schul Tor. Wo jemand auf mich wartet." Hey alles o. k.?" Fragte mich Usui. " Stalkst du mich schon wieder?" lächelte ich schwach." Das auch, aber ich möchte auch nicht das du in deinem Zustand allein durch die Stadt gehst." Ich lächelte. Ich freute mich etwas über seine Besorgnis." Ich muss los" sagt ich schnell und ging in die Richtung die zu meiner Arbeit führte. Usui begleitete mich.